

Projekt: Pressemitteilung Spremberger Krankenhaus zur
Tarifverhandlung
Fassung: II
Stand: 21. August 2023; 09:21 Uhr

Pressemitteilung:

Krankenhaus Spremberg erreicht wichtige Meilensteine in Tarifverhandlungen – Einigung in Sicht

Spremberg, 21. August 2023 – Nach intensiven Verhandlungen in den letzten Monaten wurden nun bedeutende Fortschritte in den Tarifverhandlungen erzielt. Die Geschäftsführung des Krankenhauses unter der Leitung von Tobias Grundmann und der Gewerkschaftssekretär ver.di-Bezirk Cottbus, Ralf Franke, zeigen sich zuversichtlich, dass eine umfassende Einigung bis zum 31. Oktober 2023 erreicht werden kann.

Tobias Grundmann betont: „Unser Ziel ist es, eine gerechte und angemessene Entlohnung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten, die tagtäglich unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche medizinische Versorgung bieten. Die Ergebnisse der aktuellen Verhandlungsrunde sind ein weiterer Schritt, um ihr Engagement und ihre Arbeit angemessen zu honorieren.“

Die wichtigsten Ergebnisse der aktuellen Verhandlungsrunde sind wie folgt:

- Anpassung an TVÖD-Logik und Entgeltordnung: Das Spremberger Krankenhaus wird weiterhin einen eigenen Tarifvertrag führen, der sich jedoch stärker an der Logik und Entgeltordnung des TVÖD orientieren wird. Eine Eingruppierung der Mitarbeitenden in die entsprechenden Entgeltgruppen gemäß TVÖD-Logik wird gemeinsam mit dem Betriebsrat erfolgen.
- Abgleich des Manteltarifvertrags: Der bestehende Manteltarifvertrag wird an den TVÖD angeglichen, um eine bessere Vergleichbarkeit und Transparenz zu gewährleisten.
- Zeitplan: Das neue Tarifwerk soll zum 01. Januar 2024 in Kraft treten. Um den Mitarbeitenden in der Zwischenzeit eine angemessene Entlohnung zu bieten, wird noch in diesem Jahr eine erneute Inflationsausgleichsprämie ausbezahlt.

Ralf Franke, Gewerkschaftssekretär von ver.di im Bezirk Cottbus, zeigt sich erfreut über die bisherigen Vereinbarungen: „Die bisherigen Verhandlungsergebnisse sind ein guter Schritt in Richtung fairer und angemessener Bezahlung für die Beschäftigten des Spremberger Krankenhauses. Wir werden weiterhin engagiert verhandeln, um eine umfassende Einigung bis zum 31. Oktober 2023 zu erreichen.“